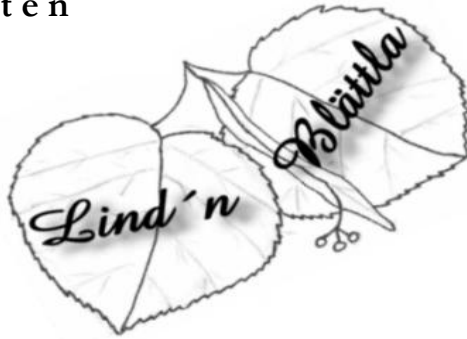
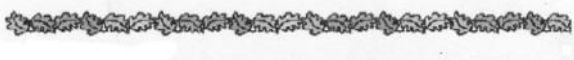


# Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft P e e s t e n



Ausgabe 25  
Dezember 2007



„Blickpunkt Kasendorf-Wonsees“ ist der Titel des Mitteilungsblattes, das seit dem Frühjahr dieses Jahres monatlich erscheint. Interessantes, Wissenswertes und Termine aus der gesamten Gemeinde werden darin veröffentlicht. Aus diesem Grund hat das Lindn-Blättla eine längere Pause eingelegt, denn „doppelt gemoppelt“ muss ja nicht sein. Inzwischen ist jedoch allerhand geschehen! Hier das absolute Highlight - das Peestener Sommermärchen:

## Der SSV wurde Doppelmeister!!

Was wir bereits in der ersten Ausgabe des Lindn-Blättla im Jahr 2007 erhofft haben, ist tatsächlich wahr geworden. Unser SSV konnte nach 25-jähriger Durststrecke endlich wieder eine **Meisterschaft**



feiern. Und dies gleich in doppelter Form. Nachdem unsere „Erste“ bereits am vorletzten Spieltag kampflos zu drei Punkten und somit zu Meisterehren kam, weil die Trebgaster Zweite wegen Spielermangel nicht antreten konnte, machte unsere Reserve mit einem souveränen 4:0 Auswärtssieg im letzten Saisonspiel in Ramsenthal ebenfalls die Meisterschaft perfekt.

Fortsetzung auf Seite 10

# Tanzlinde Peesten

## Filmaufnahmen des Bayerischen Fernsehens

Unsere Kerwaburschen und –madla werden 2008 im in der 90-Minuten-Sendung „**Beius dahoam**“ zu sehen sein. Ein Fernsehteam unter der Leitung von Regisseurin Elisabeth Malzer drehte am Kirchweihsonntag Umzug und Lindentanz. Moderator Wolfgang Binder interviewte Gerhard Trommler, der Auskunft gab über den Wiederaufbau der Tanzlinde. Musik, Brauchtum und heimatverbundene Menschen sind das Motto dieser Sendung, die jeweils dreimal jährlich ausgestrahlt wird. „Wir versuchen, die schönsten Momente in Franken einzufangen“ erklärte Frau Malzer gegenüber der Bayerischen Rundschau, denn auch andere Schauplätze, wie Johannisfeuer am Görauer Anger, Floßpartie auf der Rodach, Zinngießen auf der Plassenburg, Töpfern in Thurnau sowie Musikgruppen u. a., werden zu sehen sein. Der Sendetermin wird noch bekannt gegeben.

## Kirchweih-Filme

Zwei weitere Kirchweih-Filme drehte der Hobbyfilmer Franz Rupprecht aus Nürnberg. Der Film „Die Lindenkinder von Peesten“ ist für einen Wettbewerb vorgesehen. Vielen Dank an Stefanie Roß und ihre Mutter Christine, die sich sofort bereit erklärt hatten, für den Vor- und Nachspann als „Filmschauspieler“ zu fungieren! Bei einem Filmabend am 10.11.07 nutzten zahlreiche Peestener die Gelegenheit, diese vertonten Filme anzusehen bzw. auch zu kaufen, als schöne Erinnerung an die Kirchweih 2007.

## Theater auf der Tanzlinde

Am 29. und 30. Juni 2007 war die Linde wieder Schauplatz von Theateraufführungen. Mit einem **Tschechov-Abend** begeisterten die **Buschklopfer** am Freitagabend das Publikum auf der voll besetzten Linde. Gespielt wurden die Einakter „Der Bär“ (Darsteller Cosima und Johannes Asen) und „Der Heiratsantrag“, letzterer in fränkischer Bearbeitung mit Birgit und Rüdiger Baumann und Frank Walther. Hin und wieder wurde - situationsbedingt - die Tanzlinde in die Texte eingebunden, so z. B. mit der Aussage „Macht amoll do hinten die Fenster auf, der Gerch ist gfreckt“. Die kühlen Temperaturen konnten die Freiluftgewohnten Zuschauer nicht abschrecken, sie kamen mit dicken Jacken und Decken, die Regenschirme blieben – Gott sei Dank – unbenutzt.



Beifallsstürme belohnten die Akteure, die allesamt beteuerten, wie viel Spaß ihnen die Aufführung auf der Tanzlinde gemacht habe. Mit dabei war natürlich die Presse und erstmalig der Internetsender „Kulmbach-TV“. Den Film konnte man sich wochenlang im Internet ansehen.

Danke allen Helfern sowie der Freiwilligen Feuerwehr Peesten, die geholfen haben, diese Veranstaltungen möglich zu machen

Mit dem zauberhaften Märchen „**Daumesdick**“ nach den Gebrüder Grimm gastierte am Samstagnachmittag, 30.06., der **Fränkische Theatersommer** auf der Tanzlinde. Der Schauspieler André Fischer und Musiker der Bamberger Symphoniker und der Musikschule Erlangen zogen die Kinder und Erwachsene in ihren Bann und animierten sie zum Mitmachen.

### **Ausstellung im Kirchenburgmuseum Mönchsondheim (Ufr.)**

In der Ausstellung „Denn die Linde ist uns ein Friede- und Freudebaum“ ist seit dem 25. Juli das Modell unserer Tanzlinde, Krüge und Models, Broschüren, ja sogar das Kirchweihplakat, ausgestellt. Ursprünglich sollte die Ausstellung am 02.12.07 beendet sein, wegen der großen Resonanz ist sie bis Mitte 2008 verlängert worden. Der Peestener Linde ist eine Stelltafel mit Bildern und Beschreibungen gewidmet. Auf 20 Tafeln kann man sich umfassend über Linden sowie die Themen Brauchtum, Linde als Heilpflanze, Naturdenkmal, Rohstofflieferant, Ort der Gerichtsbarkeit, etc., informieren. Als weiteres originalgetreues Modell ist die Linde von Effelder ausgestellt, gefertigt durch die Studenten von Prof. Dr. Graefe, Innsbruck.

### **Wettbewerb Ländliche Entwicklung Bayern 2007/2008**

Herr Bernhard Patzold, Nachfolger von Herrn Helzel bei der ALE (ehemals DLE) Bamberg, überraschte uns Ende Juni mit der Mitteilung, dass man das Projekt "Wiederherstellung der historischen Tanzlinde" zu einem Wettbewerb des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten angemeldet habe. Eine siebenköpfige Bewertungskommission traf am 24.07.07 in Peesten ein und wurde von Landrat Klaus Peter Söllner, Bürgermeister Bernd Steinhäuser sowie Lothar Winkler und Bernhard Patzold von der ALE begrüßt. Ausführliche Informationen über die Tanzlinde und die Dorferneuerung wurden durch eine Bilderpräsentation von Detlef Arnold, Volker Lautebach, Siegfried und Helga Dressel im Schloss gegeben. Danach erfreuten die Lindenkinder mit Tanz und einem Lied die Gäste, die sich mit Kaffee und Kuchen stärken konnten.

Das Ergebnis ist ein mit 2000 Euro dotierter **Sonderpreis**, der voraussichtlich im Frühjahr 2008 in München übergeben wird.

## Auszug aus der Würdigung der Bewertungskommission:

*"... für die vorbildliche Revitalisierung des Kulturdenkmals Tanzlinde, die in dieser Form und Größe einmalig in Europa ist. Mit diesem Projekt wurde ein für alle Generationen nutzbarer Treffpunkt geschaffen, der als über den Ort hinaus bekanntes Wahrzeichen maßgeblich die Identität der Dorfgemeinschaft fördert. Zahllose Feste und Veranstaltungen, die jetzt wieder auf und unter der Tanzlinde stattfinden, bereichern das Dorfleben und bilden einen kulturellen Mittelpunkt für die umgebende Region. Die in diesem Zusammenhang geförderte Neugestaltung des umgebenden Platzes verbesserte sowohl die gestalterische als auch die verkehrstechnische Situation des Dorfzentrums. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Dorfbevölkerung. Der hohe Anteil an geleisteten Arbeitsstunden zeigt, wie dieses Projekt die Dorfgemeinschaft verbunden hat."*

## Buch-Neuerscheinungen und Veröffentlichungen

Im September 2007 erschien das Buch „**Bedeutende Bäume**“ des Schweizerers Michel Brunner. Er war 2002 schon einmal in Peesten und hat unsere Tanzlinde ausführlich in diesem Buch berücksichtigt.

„**Die Linde – Ihre Geschichte und Geschichten**“ wird der Titel des Buches der Schweizerin Ruth Schneebeli-Graf lauten, das – ebenfalls mit Bildern und Bericht zur Tanzlinde Peesten – im Frühjahr 2008 erscheinen wird.

In der Südwestpresse Ulm erschien am 26.07.07 der Artikel „**Paarweise auf dem Baum im Kreis herum**“ mit einem großem Bild und Beschreibung von unserer Linde. In der Vereinszeitschrift 1/2007 des Heimatvereins Oberasbach wurde ebenfalls umfangreich über die Tanzlinde berichtet, bevor man am 16.06.07 einen Ausflug nach Peesten unternahm, um sie im Original zu besichtigen.



## Postkarten

Seit dem Frühsommer gibt es Postkarten der Tanzlinde. Sie werden im Kasten an der Linde, in der Töpferei Trommler, im Dorfhaus und bei Schmucker in Kasendorf ausgelegt und verkauft.

## Tanzlinden-Planung 1838

Im letzten Lindn-Blättla wurde über diese Planung berichtet. Prof. Graefe, Innsbruck, dem diese Unterlagen zugeleitet wurden, hat umgehend mit seinen Studenten ein Modell davon gefertigt.

## *Aktuelles aus Peesten*

### **Neuer Kinderspielplatz**

Nach langer ratloser Zeit ist es heuer endlich gelungen, den neuen Spielplatz in Betrieb zu nehmen. Am Samstag, **den 21.04.07**, trafen sich viele Papas und Mamas am Spielplatz, um im Rahmen der Aktion „Zamm geht's“ von der Kulmbacher Brauerei den neuen Spielplatz aufzubauen. Errichtet wurden einige Geräte vom alten Spielplatz, aber auch ein völlig neues Gerät, das von der Gemeinde bezahlt wurde. Im Lauf des Tages kam sogar Radio Plassenburg vorbei und machte eine Live-Schaltung. Herzlichen Dank an Familie Eichner, die den Platz für den Spielplatz zur Verfügung gestellt hat.

Um den Spielplatz weiter verschönern zu können, überreichten Krabbelgruppe und Kerwajugend am 18.05. eine namhafte **Spende** an Bürgermeister Bernd Steinhäuser.

Die **Einweihung** des neuen Platzes fand am Sonntag, den **16.09.07**, statt. Die Eltern hatten ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Höhepunkte waren sicher der Festgottesdienst in der Marienkirche, die Spielstraße mit Hüpfburg des SSV und der Luftballonweitflugwettbewerb. Zur Unterhaltung spielten die Bambinos und das Jugendblasorchester des Musikvereins Kasendorf unter der Leitung von Jürgen Eschenbacher und Markus Meisel auf. Im Lauf des Tages überreichte der Gesangsverein Edelweiß Peesten eine Spende für den Spielplatz. Die Krabbelgruppe spendete und enthüllte ein weiteres neues Spielgerät.

Fünf Karten des Luftballonwettbewerbs kamen zurück, es waren die von Hanna und Sophia Böhmer aus Krumme Fohre, Lena und Pascal Münch, Lichtentanne, und Benjamin Theunert, Heusch. Die Kinder erhielten als Preis einen Kino-Gutschein.

## *Stammtisch „Mönchshofknaller“*

### **Weihnachtliche Stunde an der Tanzlinde**

Wie in den vergangenen Jahren, lädt auch heuer der Stammtisch dazu ein, den Heiligabend ab 23.00 Uhr bei Glühwein und weihnachtlicher Musik ausklingen zu lassen und würde sich über rege Beteiligung der Bevölkerung freuen!

### **Silvesterparty**

Eine große Silvesterparty steigt ab 19 Uhr im Dorfhaus. DJ Painflow 77 sowie Showeinlagen garantieren gute Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. In der Bar gibt es stündlich wechselnde Happy hour. Eintritt frei!

Wir möchten auch in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen, uns auf diesem Wege im Namen der Organisatoren und der veranstaltenden Vereine bei allen Helfern der Lindenkirchweih 2007 für die großartige Unterstützung recht herzlich zu bedanken. Nur so war es wieder einmal möglich, unsere Peestner Linden-Kerwa zu einem riesigen Erfolg werden zu lassen.

Schon der Auftakt zur Linden-Kerwa am Donnerstag mit dem **Sängertreffen** unseres Gesangvereins Edelweiß Peesten war ein großer Erfolg (siehe Bericht auf Seite 8). Bei der Abholung des Goldenen Schlüssels zeigten sich die Lindenkinder als sehr einfallreich. Die **Übergabe des Schlüssels** erfolgte erst nach der Zusage der Kerwabum u. -madla, dass auf jedes Lindenkind eine Portion Eis wartete. Nachdem auch diese Hürde genommen war, konnte die Linden-Kerwa endlich beginnen. Musikalisch wurde der Abend von der Stimmungskanone **Mary** ausgestaltet. Der **Freitag** mit der Jugendband „**Blue Label**“ war ebenfalls wieder der erhoffte Erfolg.

Die Kerwa am **Sonntag** stand in diesem Jahr unter ganz besonderen Vorzeichen, hatte sich doch das Bayrische Fernsehen angemeldet, um unsere Peestner Linden-Kerwa aufzunehmen. Schon der morgendliche, ansonsten relativ ruhige Beginn war dadurch etwas hektischer, und zu allem Überfluss bekam unser Brunnen nach dem Einschalten der Pumpe eine herrliche Schaumkrone. Das alles war dann aber schnell vergessen, nachdem der **Gottesdienst** begonnen hatte und Pfarrer Münch aus Kulmbach mit einer wunderbaren Predigt auf die jungen Leute einging und Ihnen klar zu machen versuchte, dass zum Leben das Feiern, aber auch der Glaube gehöre, und dass sich dies in einer wunderbaren Weise ergänzen könne. Die Kerwaburschen u. -madla waren an diesem Kerwa-Sonntag besonders gefordert, mussten sie doch ihre Kerwatänze für das Bayr. Fernsehen mindestens acht Mal mehr als gewohnt aufführen. Am Nachmittag konnten wir uns dann wieder über einen guten Besuch zahlreicher Gäste aus Nah und Fern freuen, die teilweise Ihre Bewunderung zum Ausdruck brachten über so eine fantastische Dorfgemeinschaft und ein solch gelungenes Fest. Der Sonntag fand dann seinen schönen Abschluss im Festzelt mit den „**Safaris**“, wo noch bis weit nach Mitternacht gefeiert wurde. Den **Kerwa-Ausklang** bildete auch in diesem Jahr am Montag der Stimmungsabend mit den **Stadelhofner Musikanten**, die in bewährter Manier das Publikum in Stimmung brachten. Natürlich nicht zu vergessen, mittlerweile der Insider-Tipp weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus, die Schnitzel am Kerwa-Montag. Wir freuen uns natürlich dass unser aller Arbeit und Bemühungen, wieder durch den großen Zuspruch der zahlreichen Gäste belohnt worden ist, was sich auch in finanzieller Hinsicht für die Vereine bemerkbar gemacht hat.

Das Organisationskomitee möchte an dieser Stelle gleichzeitig noch der Hoffnung Ausdruck geben, dass unsere schöne Linden-Kerwa auch unseren jetzigen Lindenkindern und den nachfolgenden Generationen durch unser aller weiterhin tatkräftige Unterstützung erhalten wird, und für immer eine feste Einrichtung im Veranstaltungskalender von Peesten bleibt.

Wir Peestner Kerwabum und –madla freuen uns über den Gewinn eines **Kerwawagens**, welcher von der **Kulmbacher Brauerei** verlost wurde! Die Übergabe erfolgte zu unserem „Eieressen“ im November.



Zeitgleich fanden zu diesem Termin unsere **Neuwahlen** der Kerwa-Jugendvorstandschaft statt. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Kathrin Meisel, 2. Vorsitzender Stefan Ellner, Kassier Thomas Pichl, Schriftführer: Thomas Ellner, Beisitzer: Theresa Kühn, Florian Pichl, Sebastian Gödrich.

Die Kirchweihorganisatoren und die Kerwabum und –madla bedanken sich auf diesem Wege bei allen Peestnern, allen auswärtigen Helfern und dem Dorfhaus-Team und wünschen noch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!

## Vereine

### **Dorfhaus - Nachkerwa am 19.+21.10.07**

Die Peestner Nachkerwa wurde heuer am Freitag und Sonntag abgehalten. Auf dem Plan standen wieder deftige Speisen. Vielen Dank an dieser Stelle an das gesamte Dorfhaus-Team, das sich immer wieder völlig unentgeltlich für die Allgemeinheit einsetzt.



**Termin: Jahreshauptversammlung IG Dorfhaus:  
Freitag, 25. April 2008, 20 Uhr.**

**IG Dorfhaus**



## GV Edelweiß

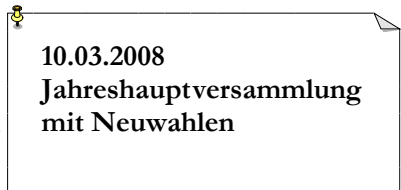
Die Aktivitäten des GV Edelweiß Peesten liegen vorerst auf Eis. Der Chor ist momentan nicht imstande Auftritte zu bestreiten. Da der 1. Vorsitzende Rene Teichelmann aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr wahrnehmen kann, ist am 26.11.07 eine kommissarische Vorstandschaft gewählt worden, die bis zu den Neuwahlen im Frühjahr nun einen Ausweg aus der Lage sucht. **Wahlergebnis:** Vorstandsteam: Ludwig Pülhorn, Marianne Leykam, Erika Münch. Beisitzer: Horst Heil, Elke Schoberth. Kassiererin: Hannelore Backer, Schriftführerin: Helga Dressel.

### 07.06.07 Sängertreffen des GV Edelweiß Peesten

Zum Auftakt der diesjährigen Kerwa fand das Sängertreffen des GV Edelweiß Peesten statt. 18 Vereine folgten der Einladung und eröffneten mit einem gewaltigen Gruppenchor an der Linde, gefolgt von einem Festzug ins Festzelt am Dorfhaus, das Fest. Im Zelt standen Ehrungen verdienter Mitglieder an. Geehrt wurden die Sänger Bienmüller Willi (60 Jahre) und Mösch Manfred (50 Jahre) sowie Eschenbacher Hans (50 Jahre), Weich Hans (50 Jahre), Fischer Marion (25 Jahre), Kolinski Kerstin (25 Jahre), Teichelmann Günther (25 Jahre). Bevor die Kasendorfer Musikanten die Gäste unterhielten, traten einige Chöre auf. Das kulinarische Highlight des Tages war sicher der Ochs am Spieß, von dem am Abend nicht mehr viel übrig war.

### 01.07.07 Gruppensängerfest in Heusch

Am Sonntag, den 01.07., nahmen die Edelweißer am Sängertreffen der Sängerguppe Thurnau-Kasendorf in Heusch teil. Nach dem Festzug durch den Ort trat der Gruppenchor auf, bei dem auch die Peestner Sänger(innen) mitwirkten.



**10.03.2008**  
**Jahreshauptversammlung**  
**mit Neuwahlen**

### 21.7.07 Liederabend in Azendorf

Zu einem Liederabend in der Festhalle hatte der GV Germania Azendorf geladen. Neben zwei gewaltigen Männerchören aus dem Bayreuther Raum, dem Kinderchor und Gesangverein Azendorf, traten auch die Edelweißer auf. Trotz ihrer stark dezimierten Besetzung gelang der Auftritt. Es war sozusagen ein historischer Auftritt des GV Edelweiß, da es vorerst der letzte in dieser Form war.

### Todesfälle

Vor allem wurden die letzten Monate durch **zwei traurige Anlässe** geprägt: Unsere Ehrenmitglieder Toni Pichl und Adolf Täuber sind innerhalb weniger Tage für immer von uns gegangen. Bei den Beerdigungen unserer langjährigen Mitglieder sangen der gemischte Chor und der Beerdigungschor. Adolf war unser Ehrenvorsitzender. Ihm hat der Chor sehr viel zu verdanken. Seit seinem Ausscheiden aus dem Chor als Vorstand und Bass-Sänger blieb eine Lücke offen, die bis heute nicht geschlossen werden konnte.



## **Blaulichtbelehrung am 17.04.07**

Zu einer sogenannten Blaulichtbelehrung, die jährlich durchzuführen ist, kamen etliche Feuerwehrmänner der Peestner Wehr im Dorfhaus zusammen. Polizeihauptkommissar Gerald Redwitz aus Proß klärte die Kameraden über ihre Rechte und Pflichten bei dem Gebrauch des Feuerwehrautos, insbesondere über die verkehrsrechtlichen Regelungen beim Gebrauch von Blaulicht und Sirene, auf.



**FFW Peesten**

## **Ernstfall**

Anfang August wurde die Peestner Wehr zu einem Ernstfall gerufen. In den späten Abendstunden gegen 23 Uhr heulte die Sirene. Die Feuerwehrleute mussten zu einem Wohnhausbrand in Thurnau ausrücken. Für das Haus kam jedoch jede Hilfe zu spät. Die Feuerwehren verhinderten das Übergreifen der Flammen auf die Nachbarhäuser. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Aufgabe der Peestner bestand darin, die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten. Unsere Atemschutzträger mussten nicht in den Einsatz.

## **Festzüge**

Die Kameraden nahmen an den Festzügen beim Kreisfeuerwehrtag in **Buchau** (08.07.07) und beim Gemeindefeuerwehrtag in **Großenhül** (15.07.07) teil.

## **Weinfest**

Am 02.10.07 fand zum zweiten Mal ein Weinfest im Dorfhaus statt. Zum Tanz spielte die Gruppe „Hollywood“. Auf der Getränkekarte standen verschiedene auserwählte Weine. Auch wurde wieder ein Fass Wein direkt aus Südtirol importiert. Erstmals stand eine „Brettljause“ auf dem Speiseplan. Leider wurde die Veranstaltung von der einheimischen Bevölkerung nur sehr schlecht angenommen.

## **Hydrantenspülung am 03.11.2007**

Einige Kameraden opferten einen ganzen Samstag dafür, um die Hydranten winterfest zu machen. Die Hydranten wurden gespült und gefettet.

## **Dienstplan**

Seit der Jahreshauptversammlung 2007 gibt es bei unserer Wehr einen Dienstplan, den jeder Aktive bekommen hat. Darin stehen Termine für monatliche Übungen und sonstige Veranstaltungen. Leider nehmen viele Kameraden die Termine nicht wahr. Es wird darum gebeten, zu den anstehenden Übungen zu erscheinen.

**Termine:** Der Termin der Jahreshauptversammlung im Frühjahr wird noch bekannt gegeben.



## SSV Peesten

Die **erste Mannschaft** holte in der A-Klasse 3 Bayreuth/Kulmbach aus 26 Begegnungen stolze 68 Punkte bei einem Torverhältnis von 111:15 und hatte am Saisonende sechs Punkte Vorsprung vor Neudrossenfeld II. Nach dem Schlüsselspiel am Ostersonntag gegen den SV Hutschdorf, das in den Schlussminuten durch zwei Treffer von Verteidiger Mathäus Pietka glücklich gewonnen werden konnte, ließ sich der Aufstiegsexpress nicht mehr von seinem Weg abbringen und holte souverän den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse II Bayreuth/Kulmbach.

Unsere **Reserve** hatte aus 14 Spielen 34 Punkte erzielt bei einem Torverhältnis von 35:11. Dies reichte zu einem Dreipunktevorsprung vor dem SV Lanzendorf.

Diese Meisterschaften sind das Ergebnis einer klasse Arbeit unseres **Trainers Klaus Eichhorn**, sowie einer sehr guten Trainingsbeteiligung fast aller Aktiven. Das Verletzungspech hielt sich in Grenzen und ein breiter Kader sorgte meist für eine gute Auswahl für beide Teams. Auch ein hervorragend funktionierendes Umfeld mit einer besonnenen Vorstandschaft an der Spitze sowie vielen fleißigen Händen, die für einen reibungslosen Ablauf der zahllosen Veranstaltungen des SSV sorgen, haben ihren Beitrag dazu geleistet. Nicht zu vergessen natürlich die überaus große Anhängerschaft, die den SSV auf alle Sportplätze begleitet und beide Mannschaften lautstark unterstützt hat.



**Bemerkenswert und nicht hoch genug zu bewerten ist die Tatsache, dass alle Aktiven ohne jegliche Entschädigung für den SSV am Ball waren und auch weiterhin sind. Allein Trainingsfleiß, Kameradschaft und Zusammenhalt auch außerhalb des Sportplatzes sind die Tugenden, die in Peesten eine Rolle spielen.**

Natürlich wurden diese Erfolge mehrmals und ausgiebig gefeiert. Nach der Trebgaster Absage organisierte man am Pfingstsonntag kurzerhand ein internes „Meisterschaftsspiel“ mit anschließender spontaner Feier mit Autokorso und jeder Menge Freibier.

Der nächste Auftritt folgte nach den letzten Saisonspielen in Ramsenthal im Dorfhaus und auf der Tanzlinde, wo ein Teil unserer Aktiven tanzend, die vorher schon angekündigten „NACKTEN TATSACHEN“ präsentierten.

Die offizielle **interne Meisterschaftsfeier** fand bei Spanferkel, Freibier, Musik von „Red Balloon“, Filmvorführungen, Sketchen und bester Stimmung bei kalter Witterung am 22. Juni 2007 im Sportheim und einem angebauten Zelt statt. Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft, Ortsvereinen und Nachbarvereinen neben den beiden Meistermannschaften und den vielen Fans konnte 1. Vorsitzender Michael Täuber bei der **offiziellen Meisterschaftsfeier** am 13. Juli 2007 im Dorfhaus willkommen heißen. Nach vielen Grußworten und Geschenken überreichte Kreisspielleiter Detlev Neumeister die Meisterschaftsurkunden. Alle Aktiven erhielten kleine Geschenke vom Verein. Die Spieler revanchierten sich bei ihren Frauen und Freundinnen für die Entbehrungen im zurück liegenden Jahr mit einer süßen Überraschung. Ausgestaltet wurde die Feier unter anderem mit einem Film von Karl-Heinz Bergmann, in dem er das Aufstiegsjahr nochmals Revue passieren ließ. Mit Zwiegesprächen über lustige, aber auch ernste Begebenheiten und einigen Liedern nahm der „Piesner Bauernfünfer“ sowohl Spieler als auch Zuschauer aufs Korn

### **Der SSV Peesten als Pokalschreck!!**

Zwischen allen Feierlichkeiten (die offizielle Meisterschaftsfeier hatte noch nicht stattgefunden) begann das nächste **SSV-Sommermärchen**. Die Vorbereitung auf die Kreisklassensaison hatte gerade begonnen. Mit Markus Karg und Maximilian Jakob konnte Trainer Klaus Eichhorn zwei Neue in Peesten begrüßen. Beide kamen vom Nachbarverein SV Motschenbach zu uns. Ein gut besuchtes Sportfest 2007 war ebenfalls schon Vergangenheit.

Die skeptisch eingeschätzte Toto-Pokalrunde 2007/2008, die die Trainingsplanung nicht unbedingt vereinfacht, stand vor der Tür. War man in den Vorjahren meist bereits in der ersten oder spätestens in der zweiten Runde ausgeschieden, so konnte unser SSV in diesem Jahr auch hier eine riesige Erfolgsgeschichte schreiben. Erst in der fünften Runde musste sich unsere Elf dem Kreisligisten VfR Katschenreuth knapp mit 2:3 geschlagen geben und verpasste somit das Jahrhundertspiel gegen den Bayernligisten von der SpVgg Bayreuth. Zuvor hatte man den neuen Klassenkameraden BSC Kulmbach mit 11:10 n. E. besiegt, beim A-Klassisten FC Ludwigschorgast siegte man souverän mit 5:2. Ein Highlight war der 4:3 Sieg n. E. gegen Bezirksoberligisten vom TSC Mainleus. In der vierten Runde war Bezirksligaabsteiger und Kreisligist TSV Trebgast beim 0:2 chancenlos und noch gut bedient. Diese Erfolge nötigen umso mehr Respekt ab, wenn man weiß, dass unser Trainer seit Beginn der Vorbereitung permanent mit Verletzungsorgen zu kämpfen hatte und nie die Bestbesetzung aufbieten konnte.

## **Der SSV Peesten als Kreisklassenschreck!!**

Nach holpriger Vorbereitung mit einigen verletzten Leistungsträgern, aber auch dem Schwung aus Meisterschaft und Pokalerfolgen begann das **Unternehmen Kreisklasse**. Die Zielvorgabe Klassenerhalt steht hier bis heute im Vordergrund. Nach der Auftaktniederlage gegen Neuensorg setzte unsere Mannschaft auch hier zu einem Siegeszug an und setzte sich sogar kurzzeitig an die Tabellenspitze. Zwei Niederlagen, dabei ein 0:8 in Lindau, holten unsere Helden wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Doch mit guten Leistungen und Ergebnissen konnte mit Ausnahme des Spiels beim VfB Kulmbach II der Hebel wieder umgelegt werden. Nach der ersten ausgetragenen Rückrundepartie steht unsere erste Mannschaft mit bereits 29 Punkten auf Platz zwei hinter dem souveränen Spitzenreiter Lindau. Nicht auszudenken, wie sich das Punkteguthaben lesen würde, hätte man nicht in einigen Begegnungen allzu großzügig die Punkte verschenkt. Trotzdem kann und sollte man mit dem in der Kreisklasse Erreichten zufrieden sein. Das Hauptaugenmerk sollte trotz des momentan sehr guten Tabellenstandes darauf liegen, nach der Winterpause so schnell wie möglich die 40-Punkte Marke zu knacken, um mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben. Danach kann man sich neue Ziele setzen und die erste Kreisklassensaison zu einem guten Abschluss bringen. Zu hoffen bleibt, dass die Langzeitverletzten nach der Winterpause wieder zurückkehren und unsere Aktiven im neuen Jahr vor weiteren Verletzungen verschont bleiben

**Sonntag, 16.12.2007** : Hallenkreismeisterschaft (Vorrunde) in Hollfeld  
(Gegner sind Kasendorf, Katschenreuth, Windischenhaig, Wonsees)

**Sonntag, 23.12.2007**: Hallenkreismeisterschaft (Zwischenrunde) in Weidenberg  
(Nur bei Erreichen des zweiten Platzes in der Vorrunde)

**Sonntag, 23.12.2007**: Hallenturnier in Burgkunstadt

## **Die SSV-Reserve mischt mit!!**

Auch unsere zweite Mannschaft hat sich in der neuen Spielklasse recht gut etabliert. Sie steht vor der Winterpause nach 14 Spielen mit 23 Punkten auf einem respektablem 7. Tabellenplatz. Allerdings sind gerade bei der Reserve die Leistungsschwankungen sehr groß. So wurden nach teilweise guten Leistungen mit sehr schwachen Auftritten durchaus auch Punkte und eine bessere Platzierung verschenkt.

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

**[www.tanzlinde-peesten.de](http://www.tanzlinde-peesten.de)**

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228/5406, eMail: [Dressel.Peesten@t-online.de](mailto:Dressel.Peesten@t-online.de)

Macht Frank (Dorfhaus, GV, FFW) - Tel. 09228/995860, eMail: [frank.macht@t-online.de](mailto:frank.macht@t-online.de)

Ellner Arno (SSV) - Tel. 09228/1376